

Nachrichtenblatt

für die Ev. Kirchengemeinde St. Markus



Januar 2013

Lutherdekade 2013: Reformation und Toleranz

450 Jahre nach Beendigung des Trienter Konzils (1563) und vierzig Jahre nach Abschluss der Leuenberger Konkordie 1973 steht das Jahr 2013 in der Vorbereitung auf das Reformationsjubiläum 2017 unter dem Thema: Reformation und Toleranz.



Jahreslosung 2013

»Wir haben hier keine bleibende Stadt,
sondern die zukünftige suchen wir.«

(Hebräer 13,14)

Diese Jahreslosung benennt unsere Sehnsucht nach Heimat. Als junger Mensch hat mir der Begriff „Heimat“ nicht viel bedeutet, aber während meines Vikariats (der praktische Teil der Pfarrerausbildung) in Südindien hat sich mir die Bedeutsamkeit des Wortes „Heimat“ erschlossen – immer noch kann sich Unterschiedliches dahinter verbergen: das traute Heim – die Familie – die Gemeinde auch ...

Heimat ist ein Ort der Sehnsucht nach Unversehrtheit und Geborgenheit. An diesem Ort weiß ich: Hier gehöre ich hin. Hier will ich bleiben.

Gibt es diesen Ort? Oder ist er eine Utopie, von der wir nur träumen können, bestenfalls in wenigen Momenten unseres Lebens erahnen?

„Wir haben hier keine bleibende Stadt“ da geht es um mehr als um das Dach über dem Kopf.

Es geht darum, was mein Leben hier ausmacht: meine Familie, meine Freundschaften, mein Engagement in Beruf oder Ehrenamt – meine Erkenntnisse, mein Lebenskonzept, ja, auch um meinen Glauben.

Ich nehme wahr, mein Leben hier auf dieser Erde hat Qualität und Lebenswert an sich - ... aber ich kann hier nicht bleiben – ich bin nur Gast auf Erden? Meine Heimat, meine „Bleibe“ ist mehr als das, was mich umgibt und mir heute noch so wichtig scheint.

„Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.“

(Hebräer 13,14)

Ja, das hört sich an, als wäre mein Leben aufgehoben nicht nur im Endlich-Irdischen, sondern auch außerhalb von Raum und Zeit, sonst bliebe es doch Vergänglichkeit und Vorläufigkeit verhaftet.

Ich fühle mich – durch meinen Glauben angeregt – dem Volk Israel verbunden, dem wandernden Gottesvolk. Es hatte kein festes Dach über dem Kopf, lebte in Zelten. Auf der Suche nach dem gelobten Land kam es auf vielen Um- und Abwegen schließlich in Kanaan an. Selbst nachdem Salomo dort ein Haus für Gott errichtet hatte, war es wieder nur an einem vorläufigen Ziel. Es folgten Verschleppung und Exil und wieder die Sehnsucht nach Jerusalem! Nach der Rückführung musste das Volk auch noch erleben, wie der Tempel zerstört wurde. Aber es war mit Gott unterwegs – wie ich auf weniger dramatische Weise.

Durch Gott ist das Ewige, das Bleibende in mein vergängliches Leben hineingewoben – er geleitet mich wie im Ps. 23 beschrieben – er gibt mir Orientierung durch das Leben und Auferstehen Jesu, was mir zugleich eine Verheißung darauf ist, das die mein Leben Künftiges umfasst, das mir jetzt noch verborgen ist.

Ein gesegnetes Neues Jahr!
Ihr Pfarrer Joh. Simang

Geburtstage Januar 2013



Wir gratulieren allen Geburtstagskindern und wünschen Gottes Segen

Herrn Detlef Kischewski und Herrn Alfred Potreck (70), Frau Helma Dittberner und Frau Marlen Reißner (72), Herrn Peter Engelhardt und Frau Margret Koppe (73), Herrn Dr. Helmut Büttner, Frau Sigrid Mielke, Frau Marga Opitz, Herrn Bernd Paschmionka, Frau Ursula Wolk und Herrn Karl-Rudolf Zehden (74), Frau Ingeborg Henning, Herrn Günter Schön, Frau Christine Schulze und Frau Ilse Zehden (75), Herrn Horst Skibitzki (76), Herrn Fritz Mollitor (77), Frau Ingrid Grögor und Frau Irene Marotz (78), Herrn Horst Brieschke, Herrn Werner Sacher und Frau Ingeborg Sternkopf (79), Frau Gertraude Müller, Frau Maria Ogienko und Frau Charlotte Weber (81), Herrn Wolfgang Kramer (82), Frau Ingeborg Wienholz (84), Frau Gisela Fischer und Frau Ingeborg Gutschmidt (85), Frau Margarete Bednarz, Frau Dr. Anneliese Bödeker-Trifononov, Frau Ruth Dally und Frau Erna Neumann (91), Frau Elisabeth John (92) und Frau Frieda Zeiger (94).

„Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deinen Gedanken.“

Matthäus 22,37

Geistliches Wort zur Organspende

Der Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland, Präses Dr. h.c. Nikolaus Schneider, hat sich zum Thema Organspende geäußert und sich damit an die evangelischen Christen gewandt, woraus wir Ihnen hiermit einen kurzen Auszug zukommen lassen:

„Liebe Schwestern und Brüder, voraussichtlich werden Sie in den nächsten Monaten ein Schreiben Ihrer Krankenkasse zum Thema Organspende erhalten. Dahinter steht die Tatsache, dass in Deutschland mehr Spenderorgane gebraucht als gespendet werden. Es ist sehr verständlich, wenn Sie dieses sehr persönliche Thema an der Grenze zwischen Leben und Tod verunsichert.

Die evangelische Kirche möchte Ihnen Mut machen, sich diesen Fragen ohne das Gefühl einer Bedrängung zu stellen. Es ist gesetzlich festgeschrieben, dass jeder Einzelne sich frei für oder gegen eine Organspende entscheiden kann. Eine Entnahme von Organen verletzt nicht die Würde des Menschen und stört nicht die Ruhe der Toten. Unsere Hoffnung auf die Auferstehung bleibt davon unberührt. Sie müssen sich auch gar nicht entscheiden, sondern können die Frage unbeantwortet lassen.

Deswegen erinnern wir an die Verheißung Gottes, die angesichts des Todes eines Menschen verkündet wird: „Führe ich gen Himmel, so bist du da; bettete ich mich bei den Toten, siehe, so bist du auch da.“

(Psalm 139,8)

**Gottesdienste in den Predigtstätten
Stralauer Platz 32 und Marchlewskistr. 40**

Sonntag, den 6. Januar Epiphania	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst im Andreas-Kirchsaal Pfarrer Simang
Sonntag, den 13. Januar 1. Sonntag n. Epiphania	10.00 Uhr	Gottesdienst im Lazarus-Haus Pfarrer Simang
	18.00 Uhr	Abendgottesdienst im Andreas-Kirchsaal Impulsgruppe
Sonntag, den 20. Januar Letzter Sonntag nach Epiphania	10.00 Uhr	Gottesdienst im Andreas-Kirchsaal Lektor Fischer
Sonntag, den 27. Januar Septuagesimae	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst im Lazarus-Haus Prädikant Gebauer
Sonntag, den 3. Februar Sexagesimae	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst im Andreas-Kirchsaal Prädikant Gebauer

Kindergottesdienst findet während jedes Gottesdienstes außer in den Ferien statt. Im Lazarus-Haus ist während der Predigt Kinderbetreuung und Kindergottesdienst.

Gottesdienst im Seniorenzentrum „Bethel“, Andreasstr. 21, freitags 10.15 Uhr; Pfarrer Simang predigt am 4. Januar

Die Telefonseelsorge Berlin e.V. bietet ihre Hilfe zur Konfliktberatung an unter der Nummer 0800 111 0 111 (gebührenfrei)

Kollekten:

Die Opferstocksammlung im Lazarus-Haus ist im Januar bestimmt für „Brot für die Welt“

Datum	Amtliche Kollekte	Gemeindekollekte
6. Januar	Für die Arbeit der Bahnmissionsmissionen	Jugendarbeit
13. Januar		
20. Januar	Für die Unterstützung der obdachlosen/ wohnungslosen Menschen	
27. Januar	Für besondere Aufgaben der EKD	

Treppenlift

Älteren bzw. gehbehinderten Gottesdienstbesuchern können wir eine freudige Mitteilung machen:

Der Ausgang zum Kirchsaal im Andreas-Haus ist seit kurzem mit einem Treppenlift ausgestattet und somit beschwerdefrei zu erreichen.

Vorankündigung

Wir laden ein zur Kinderbibelwoche vom 4.- 8. Februar 2013 (Winterferien) von 10 - 15 Uhr im Lazarus-Haus mit Lutz Dillenardt. Betreuung ab 9 Uhr möglich; mit Mittagessen.

Gesprächskreis

Der Gesprächskreis in seiner jetzigen Form besteht seit 1998. Wir treffen uns einmal monatlich jeweils am dritten Donnerstag des Monats im Luther-Raum des Andreas-Hauses. In den Sommermonaten Juli und August entfällt der Termin, ebenso dann, wenn der Donnerstag ein Feiertag ist.



In unserem Kreis diskutieren wir vielfältige und unterschiedliche Themen. Wir befassen uns mit Bibeltexten, Dokumentationen von Ereignissen mit christlichem Hintergrund, musikalischen Themen aus Klassik wie Folklore und interessanten Reiseberichten. Mehrfach haben uns auch schon Gastreferenten interessante Abende bereitet. Die Anzahl der Teilnehmer am Gesprächskreis liegt zwischen 16 und 20 Personen im Alter von 40 bis 80 Jahren. Uns allen ist die "familiäre" Gemeinschaft wichtig. Unser Kreis ist offen für jeden, der zu uns kommen möchte. Ansprechpartner sind Christa Neumann und Erika Fitzner, die die Treffen organisieren. Für nähere Auskünfte können Sie sich an das Gemeindebüro wenden, die Termine finden Sie auch auf unserer Terminseite

- Konfirmanden** Sonnabend, 19. Januar,
10.00 bis 17.00 Uhr
Andreas-Haus
- Junge Gemeinde** ab 18 Jahre, **dienstags**, 19.30 Uhr, Andreas-Haus
mit Lutz Dillenardt
bis 18 Jahre, **mittwochs**, 18.00 Uhr, Andreas-Haus
mit Lutz Dillenardt
- Erwachsenenkreis** **Freitag**, den 25. Januar, 20.00 Uhr
Frau A. Galeas Castillo
- Gesprächskreis** **Donnerstag**, den 17. Januar, 19.30 Uhr
Frau Neumann, Frau Fitzner
- Seniorenkreis** **Montag**, den 7. Januar, 14.30 Uhr
und 21. Januar, 14.30 Uhr
Frau Heinze
- Chor** **mittwochs** 19.00 Uhr
Kantor Oelke
- Singschule** **mittwochs**, 18.00 Uhr und
donnerstags, 17.00 Uhr, Andreas-Haus
mit Kantor Oelke
- Bastelkreis** nach Vereinbarung
Frau Haufe
- Bläsergruppe** **donnerstags**, 18.00 Uhr
Leitung: Jonathan Stroh
- Besuchskreis** **Mittwoch**, 30. Januar, 10.00 Uhr
Lazarus-Haus

Treff der **Briefmarkenfreunde** in Friedrichshain im **Lazarus-Haus**
Montag, den 28. Januar, 18.00 Uhr

Kinderflöten	dienstags , 14.30 Uhr, Frau Dittberner freitags , 15.00 Uhr (für Anfänger)
Jugend- und Kinderchor	freitags alle 14 Tage, 17 Uhr Lazarus-Haus, Kantor Oelke
Christenlehre	donnerstags , 16.00 Uhr, Lutz Dillenardt
Biblische Unterweisung ab 5. Klasse	freitags , 15.30 Uhr, Frau Dittberner
Junge Erwachsene	Dienstag , den 8. Januar, 19.00 Uhr, Frau Dittberner
Gesprächskreis „Lichtblick“	Donnerstag , den 10. Januar 19.30 Uhr, Pfarrer Simang
Seniorenkreis mit biblischem Thema	entfällt im Januar nächster Termin im Februar
Geburtstagskreis	Montag , den 7. Januar 15.00 Uhr, Pfarrer Simang
Hauskreis „Lazarus“	Dienstag , den 8. Januar 15.00 Uhr bei Fam. Krause, Marchlewskistraße 26
Flötenkreis	dienstags , 16.00 Uhr, Frau Dittberner
Singekreis	dienstags , 17.00 Uhr, Kantor Oelke
Männerkochgruppe	donnerstags ab 12.00 Uhr (nach Vereinbarung)
Männergruppe	entfällt. Nächster Termin am 22. Februar.

„Laib und Seele“-Ausgabestelle,

Marchlewskistraße 40; dienstags von 13.30 bis 15.00 Uhr

Zur gleichen Zeit ist auch das **Markus-Café im Lazarus-Haus** geöffnet,
für jeden eine Gelegenheit bei einer Tasse Kaffee vielleicht auch
ein gutes Gespräch zu führen.

An anderen Werktagen ist die Öffnung des Cafés
auch nach Vereinbarung mit dem Gemeindebüro möglich.

Veranstaltungen der afrikanischen Gemeinde Assemblée de Dieu

im Lazarus-Haus: **mittwochs**, 17.00 bis 19.00 Uhr,

freitags 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr

sonnabends 16.00 bis 18.00 Uhr und **sonntags** ab 13 Uhr

Schwester Ondo: Tel. 0177-2493037

Internetseite: www.assemblee-berlin.de

Evangelische Kirchengemeinde St. Markus

Marchlewskistr. 40 · 10243 Berlin · Tel./Fax. 296 02 90
www.stmarkus-friedrichshain.de

Pfarrer: Johannes Simang, Koppenstr. 53, 10243 Berlin,
Pfarrbüro: Stralauer Platz 32, 10243 Berlin, Tel./Fax. 29 66 24 96
Sprechzeiten Mo 15-18 Uhr (außer am ersten Montag d. Monats), **Do 16-18 Uhr**
Tel. *030-29 04 67 10 (priv.), e-Mail: pfarrer@stmarkus-friedrichshain.de

Kinder- und Jugendarbeit: Pastor Lutz Dillenardt · Stralauer Platz 32, 1. OG
Tel. 29 77 99 65, e-Mail: jugendpastor@stmarkus-friedrichshain.de
Sprechzeiten Jugendbüro: Di 17.30-20 Uhr, Mi 17.30-21.30 Uhr

Kantor: Sebastian Oelke
Sprechzeiten: Die 18.00-19.00 Uhr im Gemeindebüro,
Lazarus-Haus, Tel. 296 02 90, e-Mail: kantor@stmarkus-friedrichshain.de

Küsterei und Kirchgeldannahmestelle: Marchlewskistr. 40, 10243 Berlin
Küster: Henrik Schiemann, Tel./Fax. 296 02 90, e-Mail: kuester@stmarkus-friedrichshain.de
Sprechzeiten Küsterei:
Marchlewskistr. 40, 10243 Berlin: **Mo, Di, Mi, Fr 9-12 Uhr,**
Stralauer Platz 32, 10243 Berlin: **Do 13-18 Uhr,** Tel. 29 66 24 96

Gottesdienststätten (sofern nicht anders bekanntgegeben):
Andreas-Haus, Stralauer Platz 32, 10243 Berlin: 1. und 3. Sonntag
Lazarus-Haus, Marchlewskistr. 40, 10243 Berlin: 2., 4. und 5. Sonntag

Hausmeister: Herr Kreidler, **täglich 8-12 Uhr,** Lazarus-Haus
Tel. 0157-84 92 78 70, e-Mail: hausmeister@stmarkus-friedrichshain.de
Bodo Grünberg, Andreas-Haus, Tel. 29 66 24 96

Gemeindekirchenrat: Vorsitzender: Pfr. Simang, Tel./Fax. 29 66 24 96
Stellv. Vorsitzende: Anita Esselbach, Tel. 2 47 65 63

Vors. des Beirats: Elise Haufe, Tel. 29 66 24 93

Seniorenarbeit: Ute Heinze, Tel. 296 04 20

Kirchhof: Konrad-Wolf-Str. 33/34, 13055 Berlin, Tel. 971 13 26
Büroöffnungszeiten: Mo, Di, Do 9-12 und 13-15 Uhr, Fr 9-12 Uhr

Kontoverbindung für Spenden und Kirchgeldzahlungen: KVA Berlin Mitte Nord,
Konto-Nr.: 63606, BLZ 210 602 37 (EDG). Verw.zweck: St. Markus/...

Unsere Homepage wird gestaltet von Ralf Fischer (Tel. über Küsterei: 296 02 90)

Redaktion Nachrichtenblatt: Christa Neumann, Tel. 2425385, Fax: 27572392